

**sysTelios Fortbildung**

## **Vom Trauma zu einem befreiten Leben**

**Strategien der hypnosystemischen Traumatherapie für die  
Transformation traumatischer Erfahrungen in Kompetenzen  
für ein erfüllendes Leben**

**Online-Seminar aus der Fortbildungsreihe**

**hypnosystemische Praxis**

**Dr. med. Gunther Schmidt**

Ärztlicher Direktor der **sysTelios Klinik**

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Mittwoch, 21. September 2022**

**14.00 bis 17.15 Uhr**

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

für viele Menschen, die massive Traumata wie zum Beispiel sexuellen Missbrauch oder andere traumatische Erlebnisse erleiden mussten, hat dies den Zusammenbruch ihres bisherigen Lebensgefühls und eine extreme Veränderung des Erlebens zur Folge. Das traumatische Geschehen überflutet regelrecht in oft schrecklicher Weise fast alle anderen Erlebnisse. Betroffene leiden häufig unter Flashbacks und heftigen Depressionen, erleben Entfremdung, Dissoziation und Ohnmacht, bilden Tendenzen zu selbstverletzendem Verhalten aus und empfinden tiefste Wertlosigkeit gegenüber der eigenen Person.

Aus hypnosystemischer Perspektive lässt sich ein solches Erleben als „Tunnelvisionstrance“ beschreiben, bei der „Amnesie im System“ für die eigenen Kompetenzen entsteht und die Bewusstseinslage extrem eingeengt ist. Das Erleben eigener Gestaltungsfähigkeit ist oft völlig abhandengekommen. Derartig traumatisierte Menschen fühlen sich häufig als ausgelieferte Opfer übermächtiger „böser“ Impulse.

Im therapeutischen Prozess können Klientinnen und Klienten mithilfe hypnosystemisch-kompetenzaktivierender Interventionen erfahren, dass sie gerade in der Auseinandersetzung mit dem traumatischen Erleben bereits sehr viele wichtige Kompetenzen entwickelt haben. Wer selbst schlimmste Traumatisierungen körperlich und psychisch überlebt hat, muss dafür eine enorme Stärke und höchst wertvolle Strategien im Umgang mit schweren Belastungen entwickelt haben.

Diese Kompetenzen – und viele andere, die im unbewussten Erlebnisrepertoire „schlummern“ – können als wertvolle Ressource für eine gesunde, konstruktive und erfüllende Lebensgestaltung der Klienten und Klientinnen aktiviert und genutzt werden. Auf diese Weise können Betroffene stärkend erleben, dass nicht das traumatische Ereignis an sich wirkt, sondern die Art, wie sie zu diesem und anderen Erlebnispotenzialen in der Gegenwart in Beziehung treten. So kann aus dem bisherigen Opfererleben ein kraftvolles, selbstwirksames Handeln mit Würde und Autonomie entstehen.

**Dr. med. Gunther Schmidt** wird Ihnen in diesem Online-Seminar theoretische Erkenntnisse und praktische Strategien aus dem hypnosystemischen Interventionsrepertoire der **sysTelios Klinik** in zwei interaktiven Themenblöcken vorstellen und im Online-Dialog mit Ihnen reflektieren. Darüber hinaus werden praktische Übungen angeboten, die Sie unmittelbar in der Praxis anwenden können.

## **Mittwoch, 21. September 2022**

### **14.00 bis 14.15 Uhr**

Begrüßung und Einführung

### **14.15 bis 15.30 Uhr**

#### **Interaktiver Themenblock I**

- Grundlagen, Annahmen und Verständnis von Traumata aus hypnosystemischer Sicht
- Formen der transparenten Kommunikation auf Augenhöhe, bei der die Klientinnen und Klienten steuernde Autoritäten sind
- Strategien der kooperativen Beziehungsgestaltung mit Klientinnen und Klienten („Pacing“), gerade auch in dissoziierten Phasen
- Strategien, um bedrängende Flashbacks und ähnliche Phänomene auf hilfreiche Distanz zu bringen und wirksam zu nutzen
- Wie massive Leidensmuster während der „Problem-Trance“ als „Botschafter von Bedürfnissen im Hier und Jetzt“ und als „Leitlinien für gesunde Entwicklungen“ genutzt werden können
- Aufbau eines wirksamen „Mehr-Ebenen-Erlebens“ bei gleichzeitiger Empathie für Leidendes und Fokussierung auf kompetente Steuerungsfähigkeit

### **15.30 bis 15.45 Uhr**

Pause – Zeit für digitales Innehalten und analoges Durchatmen

### **15.45 bis 17.00 Uhr**

#### **Interaktiver Themenblock II**

Praktische Übungen und Angebote aus dem hypnosystemischen Interventionsrepertoire mit Beispielen aus der klinischen Praxis

- Kraftgebende Interventionen, die leidvolle Erfahrungen als „Mahnmal-Rituale“ und „Bodyguards für heute“ nutzbar machen
- Ich- und autonomiestärkende Interventionen für eine optimale „bezogene Individuation“
- Wirksame Transfer-Hilfen, mit denen bisherige Problem-Auslöse-Reize zu „Kompetenz-Weckern“ transformiert und nutzbar gemacht werden können
- Wie beispielsweise Misstrauen und affektive Spaltungstendenzen der Klientinnen und Klienten als Ressource für eine ziieldienliche Kooperation wertschätzend genutzt werden können
- Wie die Arbeit mit der Mehrgenerationen-Perspektive zu Sinnentwicklung, Kontenausgleich und erfüllender Zukunftsperspektive beitragen kann
- Wie Therapeutinnen und Therapeuten in dieser intensiven Kooperation sehr gut für ihr Wohlergehen sorgen können („optimale Therapeut\*innen-Trance“)

### **17.00 bis 17.15 Uhr**

Reflexion, abschließende Diskussion und Verabschiedung der Teilnehmenden

## **Anmeldung zum Online-Seminar**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre verbindliche Anmeldung bis **Mittwoch, 14. September 2022** bitte direkt an:

**[fortbildung@sysTelios.de](mailto:fortbildung@sysTelios.de)**

Das Online-Seminar richtet sich an **ärztlich oder psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen** und findet als interaktives Zoom-Meeting mit Möglichkeiten für einen Multilog und Raum für Ihre Fragen statt. Wir senden Ihnen rechtzeitig die Zugangsdaten mit nützlichen Informationen zum Ablauf zu.

Wir haben Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung im Anschluss an das Online-Seminar.

Kurzfristig erforderliche Programmänderungen behalten wir uns vor.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Transparenzinformation

Diese Fortbildung wird durchgeführt von der **sysTelios Klinik**, einem Angebot der sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG, Am Tannenbergr 17, 69483 Wald-Michelbach.

Dr. med. Regina Reeb-Faller, Chefärztin im Bereich Psychosomatik und Psychotherapie der **sysTelios Klinik**, ist wissenschaftliche Leiterin der Fortbildungsreihe **hypnosystemische Praxis**.

Der Inhalt der Fortbildung wird produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Es besteht kein Sponsoring der Fortbildung durch Dritte wie Unternehmen der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie. Wir legen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung offen.

## Über uns

Die **sysTelios Klinik** ist eine private Akutklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Unser fachärztlich geleitetes Therapieangebot ist hypnosystemisch konzipiert. Wir verbinden lösungsorientierte systemische Therapiekonzepte und Modelle der kompetenzaktivierenden Hypnotherapie mit tiefenpsychologisch fundierten und verhaltenstherapeutisch ergänzenden Verfahren.

Als wirtschaftlich unabhängiges Unternehmen ist die **sysTelios Klinik** keinen Interessen Dritter (Klinikgruppen, Investoren, Aktionäre etc.) verpflichtet. Wir sind unabhängig in der medizinischen Betreuung und therapeutischen Begleitung der Klientinnen und Klienten.

Private Krankenversicherungen und/oder Beihilfestellen übernehmen die Kosten für einen stationären Aufenthalt. Wir empfehlen die vorherige Einholung einer Kostenzusage. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Beantragung beraten wir gern individuell. Eine stationäre Therapie ist auch für selbstzahlende Klientinnen und Klienten möglich. Über die Voraussetzungen für eine Akutaufnahme informieren wir gern im direkten Gespräch.

sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG  
Am Tannenberg 17  
69483 Wald-Michelbach  
Deutschland

Telefon +49 6207 9249-0  
Fax +49 6207 9249-295  
aufnahme@sysTelios.de  
**www.sysTelios.de**